



30 014 060 - 3

Eingabemodul FTS14EM

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

gültig für Geräte ab Fertigungswoche 11/21 (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Eingabemodul für den Eltako-RS485-Bus, 10 Steuereingänge für Universal-Steuer- spannung. Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Trag-
schiene DIN-EN 60715 TH35. 2 Teilungs-
einheiten = 36 mm breit, 58 mm tief.

Anschluss an den Eltako-RS485-Bus. Querverdratung Bus und Stromversorgung mit Steckbrücken. Betrieb in Verbindung mit FAM14 oder FTS14KS.

10 Steuereingänge +E1..+E10/-E galvanisch
getrennt von der Versorgungsspannung.
Steuerspannung: 8..230 V UC.

Die Steuereingänge können entweder für
Taster (Auslieferungszustand), Fenster-Tür-
kontakte oder Bewegungsmelder aktiviert
werden.

Ab der Fertigungswoche 21/19 können die
Signale der Steuereingänge invertiert werden.

Steuereingänge für Taster: Es werden
Telegramme von Funktastern erzeugt (z.B.
0x70). Jedes FTS14EM kann am unteren
Dreheschalter entweder auf UT (= Universal-
taster) oder auf RT (= Richtungstaster) ein-
gestellt werden.

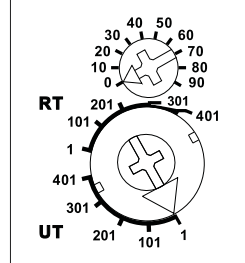
Steuereingänge für Fenster-Türkönkte:
Es werden Telegramme des Funk-Fenster-
Türkönktes FTK erzeugt (EEP D5-00-01).
Wenn der Eingang durch den Fenster-Tür-
Kontakt mit der extern anzulegenden Steuer-

spannung angesteuert wird, wird das Tele-
gramm 'Fenster geschlossen' erzeugt. Wenn
der Kontakt geöffnet wird, wird das Tele-
gramm 'Fenster offen' erzeugt. Wie bei den
Funksensoren FTK wird das Status-
telegramm alle 15 Minuten wiederholt.

Steuereingänge für Bewegungsmelder:
Es werden Telegramme des Funk-Bewegungs-
Helligkeitssensors FBH erzeugt (EEP A5-08-01),
wobei der Helligkeitwert immer 0 ist. Wenn
der Eingang durch den Bewegungsmelder-
Kontakt mit der extern anzulegenden Steuer-
spannung angesteuert wird, wird das Tele-
gramm 'Bewegung' erzeugt. Wenn der Kontakt
geöffnet wird, wird das Telegramm 'Keine
Bewegung' erzeugt. Wie bei den Funksensoren
FBH wird das Statustelegramm alle 15 Minuten
wiederholt.

Jedes Telegramm eines Kontakteingangs
muss mit einer Identifikationsnummer (ID)
in einen oder mehrere Aktoren gemäß deren
Bedienungsanleitung eingelernt werden.

Funktions-Dreheschalter



Der untere Dreheschalter legt fest, zu welcher
Gruppe ein FTS14EM gehört. Insgesamt
stehen 5 Gruppen (1, 101, 201, 301 und 401)
mit je 100 ID's zur Verfügung.

Am oberen Dreheschalter (0..90) wird die ID
innerhalb einer Gruppe eingestellt. Der ID-
Bereich innerhalb einer Gruppe ergibt sich
aus der Kombination von unterem und
oberem Dreheschalter und muss an jedem
FTS14EM unterschiedlich eingestellt werden.
Maximal 10 FTS14EM bilden eine Gruppe.
Insgesamt sind also maximal 50 FTS14EM
mit 500 Tastern oder Kontakten in einem
RS485-Bus möglich.

Um die notwendigen **Lerntelegramme** zum
Einlernen in die Aktoren zu erzeugen, muss
am oberen und unteren Dreheschalter die
gewünschte Gruppe ausgewählt werden.
Für Taster im Bereich UT oder RT bzw. für

Fenster-Türkönkte und Bewegungsmelder
im Bereich RT. Dann den gewünschten Steuer-
eingang betätigen.

Im Betrieb muss die selbe Gruppe dann im
Bereich UT oder RT für Taster bzw. UT für
Fenster-Türkönkte und Bewegungssensoren
gewählt werden.

Die LED unter dem oberen Dreheschalter blinkt
kurz auf, wenn ein angeschlossener Kontakt
geschlossen wird.

Optional: Es kann auch ein nur zwei Teilungs-
einheiten breites **Funkantennenmodul FAM14**
aus dem Gebäudefunk installiert werden,
wodurch die Aktoren dann außer von den
konventionellen Tastern und Kontakten über
das FTS14EM zusätzlich mit Funktastern,
Handsendern und Funksensoren angesteuert
werden können. Da das FAM14 über ein
integriertes Schaltnetzteil verfügt, entfällt
bei dieser Installation das FTS14KS zur Strom-
versorgung. Durch das bidirektionale FAM14
ergibt sich auch die Möglichkeit, Rück-
meldungen der Aktoren über Funk von der
Smart Home-Zentrale SafelV auszuwerten.
Der jeweilige Status der Aktoren kann damit
angezeigt und auch geändert werden.
Die Verbindung der HOLD-Klemmen aller
Geräte regelt den Buszugriff und verhindert
Kollisionen.
Mit dem optionalen **Funkausgabemodul
FTS14FA** können die Telegramme des
FTS14EM auch in den Eltako-Gebäudefunk
gesendet werden.

**Alle Hold-Klemmen der FTS14EM müssen
mit der Hold-Klemme des FTS14KS bzw.
FAM14 verbunden werden.**

**Bei 1 bis 10 Stück FTS14EM muss an einem
FTS14EM die Hold-Klemme mit der Enable-
Klemme verbunden werden.**

**Bei 11 bis 20 Stück FTS14EM muss an zwei
FTS14EM die Hold-Klemme mit der Enable-
Klemme verbunden werden.**

**Bei 21 bis 30 Stück FTS14EM muss an drei
FTS14EM die Hold-Klemme mit der Enable-
Klemme verbunden werden.**

**Bei 31 bis 40 Stück FTS14EM muss an vier
FTS14EM die Hold-Klemme mit der Enable-
Klemme verbunden werden.**

**Bei 41 bis 50 Stück FTS14EM muss an fünf
FTS14EM die Hold-Klemme mit der Enable-
Klemme verbunden werden.**

Steuereingänge für Taster aktivieren (Auslieferungszustand):

Den unteren Dreheschalter innerhalb von
3 Sekunden 5x auf Linksanschlag drehen,
die LED leuchtet für 2 Sekunden.

Steuereingänge für Fenster-Türkönkte aktivieren:

Den oberen Dreheschalter innerhalb von
3 Sekunden 5x auf Linksanschlag drehen,
die LED leuchtet für 4 Sekunden.

Steuereingänge für Bewegungsmelder aktivieren:

Den oberen Dreheschalter innerhalb von
3 Sekunden 5x auf Rechtsanschlag drehen,
die LED leuchtet für 6 Sekunden.

Signale der Steuereingänge invertieren:

Den unteren Dreheschalter innerhalb von
3 Sekunden 5x auf Rechtsanschlag drehen,
die LED leuchtet für 2 Sekunden.

Durch die Aktivierung der Steuereingänge für
Taster, Fenster-Türkönkte oder Bewegungs-
melder wird die Invertierung wieder aufge-
hoben.

10 Steuereingänge = 10 Universalstaster UT:

- E1 = 0x70 (FT4- rechts oben)
- E2 = 0x50 (FT4- rechts unten)
- E3 = 0x30 (FT4- links oben)
- E4 = 0x10 (FT4- links unten)
- E5 = 0x70
- E6 = 0x50
- E7 = 0x30
- E8 = 0x10
- E9 = 0x70
- E10 = 0x50

Wird der Steuereingang E10 mit einem Schalter
angesteuert, wird zyklisch alle 5 Minuten ein
Funkstaster-Telegramm erzeugt.

10 Steuereingänge = 5 Richtungstaster RT:

- E1/E2 senden 70/50 (= Funkstaster rechte
Hälfte oben/unten)
- E3/E4 senden 30/10 (= Funkstaster linke
Hälfte oben/unten)
- E5/E6 senden 70/50
- E7/E8 senden 30/10
- E9/E10 senden 70/50

Um von der Klemmennummerierung erheblich
leichter auf die in PCT14 einzutragende Taster-
ID schließen zu können, werden die ID's in
'Quasi-dezimaler' Zählweise erzeugt.
So entsprechen die ID-Nummern den Ein-
gangsnummern. Es ist lediglich 1000 zu
addieren.

Unterer Drehschalter auf UT:

Jeder Eingang hat eine eigene ID.

ID's der ersten Gruppe:

- 0x1001..0x1010 (Taster 1..10)
- 0x1011..0x1020
- 0x1021..0x1030
- 0x1031..0x1040
- 0x1041..0x1050 (Taster 41..50)
- 0x1051..0x1060
- 0x1061..0x1070
- 0x1071..0x1080
- 0x1081..0x1090
- 0x1091..0x1100 (Taster 91..100)

ID's der zweiten Gruppe:

- 0x1101..0x1110 (Taster 101..110)
- 0x1111..0x1120
- 0x1121..0x1130
- 0x1131..0x1140
- 0x1141..0x1150 (Taster 141..150)
- 0x1151..0x1160
- 0x1161..0x1170
- 0x1171..0x1180
- 0x1181..0x1190

0x1191..0x1200 (Taster 191..200)
 ..usw.. bis Gruppe 5

Unterer Drehschalter auf RT:

Die ID's werden paarweise zusammengefasst, es entfallen die ungeraden Nummern. Die Zählweise (2er-Schritte) ist mit geraden Zahlen einfacher als mit ungeraden.

- Taster 1..10
- E1 und E2 = 0x1002
- E3 und E4 = 0x1004
- E5 und E6 = 0x1006
- E7 und E8 = 0x1008
- E9 und E10 = 0x1010
- Taster 11..20
- E1 und E2 = 0x1012
- E3 und E4 = 0x1014
- E5 und E6 = 0x1016
- E7 und E8 = 0x1018
- E9 und E10 = 0x1020
- ..usw.

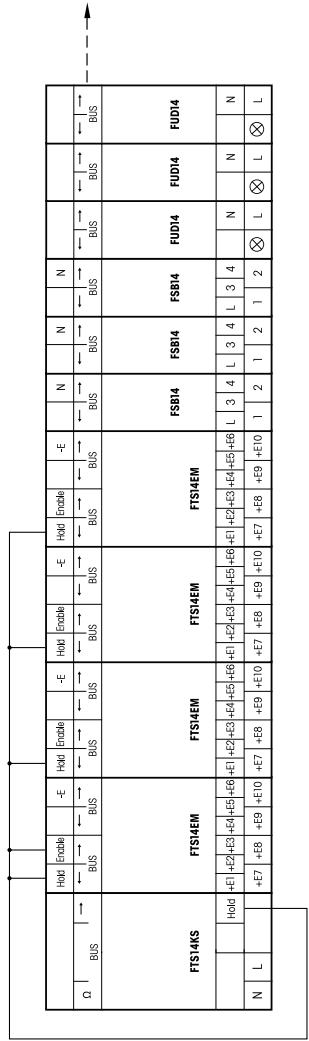


Achtung: Werden mehrere Steuerungseingänge für Schalter, Fenster-Türkontakte oder Bewegungsmelder verwendet, muss die Steuerspannung $\geq 24\text{ V}$ sein.

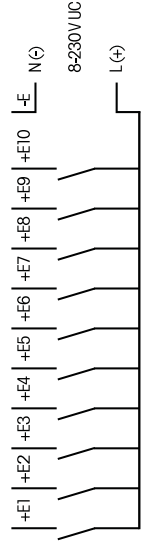
Technische Daten

Steuerspannung:	Steuerstrom:
8 V AC/DC	1,4 mA/2,5 mA
12 V AC/DC	2,3 mA/4,0 mA
24 V AC/DC	5,0 mA/9,0 mA
230 V AC/DC	5(100) mA/5(100) mA (<5s)
Parallelkapazität (ca. Länge) der Steuerleitung bei 230 V	0,9 μF (3000m)
Stand-by Verlustleistung	0,1W

Anschlussbeispiel



Am letzten Aktor muss der dem FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden.



Steuereingänge FTS14EM

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
 Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA14.

Eltako GmbH
 D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
 +49 711 943500-02
 Technik-Beratung@eltako.de
 eltako.com

10/2021 Änderungen vorbehalten.